



EU-Planspiel zur europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik in der Ratzeburger Volkshochschule

Samstag, 07.10.2017, 10:00 – 17:00 Uhr

Ernst-Barlach-Schule, Ratzeburg



Ein Sondergipfel des Europäischen Rates tagt in Ratzeburg und soll in der europäischen Politik zukünftige Ziele und Prioritäten setzen. Auf der Agenda die umstrittene europäische Asyl- und Flüchtlingspolitik mit Positionen zwischen „Abschottung versus Zuwanderung“. Eine gemeinsame Linie erscheint schwierig, auch angesichts anderer gegensätzlicher Interessen und Konflikte zwischen den Mitgliedsstaaten. Diese sind auf dem Sondergipfel durch die Staats- und Regierungschefs sowie die Innenminister*innen vertreten, die Organe der Europäischen Union durch den Ratspräsidenten und den Kommissionspräsidenten. Die kritische Öffentlichkeit wird durch Journalist*innen sowie Vertreter*innen von Pro Asyl und dem UNHCR dargestellt.

Dies ist das Szenario des EU-Planspiels zur europäischen Asyl- und Flüchtlingspolitik, zudem **die Ratzeburger Volkshochschule in Kooperation mit dem Verein Miteinander leben e.V. am 07.10.2017 von 10:00 – 17:00 Uhr in die Ernst-Barlach-Schule** politisch interessierte Bürger*innen einlädt. Es soll die politischen Diskussions- und Entscheidungsprozesse auf europäischer möglichst realitätsnah simulieren und die Teilnehmer*innen Politik auf diese Weise aktiv und hautnah (nach-)erleben lassen. In der Rolle des Regierungschefs oder Innenministers müssen die Aufgaben innerhalb des gegebenen Handlungsspielraums verantwortungsvoll wahrgenommen werden. Das Planspiel beginnt mit einer thematischen Einführung in das Szenario „Sondergipfel“. Die Rollen werden vergeben, die Teilnehmer*innen arbeiten sich ihre Regierungshaltungen ein und es beginnt eine rund 6-stündige Simulation... ergebnisoffen, im Geiste der europäischen Einigung, aber mit allen Schwierigkeiten des politischen Tagesgeschäftes. Führen sie den Gipfel zu einem Erfolg?

Die Leitung und Durchführung des rund 6 stündigen Planspiels, das am Vortag auch für eine Klasse der Lauenburgischen Gelehrtenschule durchgeführt wird, obliegt Enrico Kreft, der als Präsidiumsmitglied des Europaforum und Mitglied der Jungen Europäischen Föderalisten seit vielen Jahren ein ausgewiesener Europapolitiker ist.

Das Planspiel wird kostenfrei angeboten und gefördert durch das Bundesprogramm

„Demokratie leben!“ des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“. Es wird eine Mindestanzahl an Teilnehmer*innen für das Planspiel benötigt. Eine Anmeldung unter volkshochschule@ratzeburg.de oder 04541-206726 wird daher erbeten.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**